

Bern, 17. Juni 2016

Medienmitteilung

Bundesrat ohne Zukunftsstrategie

Klarer Blick nach vorne ist unerlässlich für den medialen Service public

FDP. Die Liberalen ist enttäuscht, dass der Bundesrat keine Zukunftsstrategie für den Service public im Medienbereich hat. Der Auftrag der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Ständerates hätte Gelegenheit geboten klar aufzuzeigen, welche Strategie der Bundesrat in diesem Bereich verfolgt. Ein einfaches Festhalten am bestehenden Modell des medialen Service public wird die Medienlandschaft Schweiz nicht weiterbringen, sondern eher vor grössere Schwierigkeiten stellen.

Der Bundesrat ist der Ansicht, dass sich das – bis anhin bewährte Modell – auch für die Zukunft eigne. Das mag sein, muss aber nicht. Die Entwicklungen im Medienbereich schreiten rasend schnell voran. Es gilt daher, sich rechtzeitig mit unterschiedlichen Szenarien auseinander zu setzen, wohin sich angebotene und nachgefragte Dienste bewegen. Fakt ist, dass mit dem bestehenden Modell vor allem die traditionellen privaten Medienanbieter, die einen zentralen Beitrag zum Service public leisten, vor grossen Herausforderungen stehen. Mit welchen konkreten Massnahmen die Ausgangslage für private Anbieter verbessert werden soll, wird nicht klar ersichtlich.

Private nicht benachteiligen

Für die FDP ist es unerlässlich, dass der Service public im Medienbereich in allen Sprachregionen ausreichend vorhanden ist. Genauso wichtig ist es, dass nicht nur öffentlich-rechtliche, sondern auch private Anbieter gleichermaßen ihre Beiträge dazu leisten können. Dazu benötigen Letztere langfristig klare und verlässliche Rahmenbedingungen. Das heisst auch, dass die Werbemöglichkeiten der SRG im Onlinebereich eingeschränkt bleiben und die Privaten nicht vermehrt gegen mit Gebührengelder finanzierte Konkurrenz bestehen müssen. Die Aussage, die Werbeeinschränkungen sollen nur vorderhand bestehen bleiben, ist daher irritierend. Die FDP wird den Bericht vertieft prüfen und in der parlamentarischen Beratung mit konkreten Vorschlägen dazu beitragen, dass die Medienvielfalt der Schweiz erhalten bleibt.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Kurt Fluri, Nationalrat, 079 415 58 88
 - › Thierry Burkart, Nationalrat, 079 828 55 81
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Arnaud Bonvin, Mediensprecher Romandie, 079 277 71 23
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die

bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.